

Inhaltsverzeichnis Chronik Band 1 Teil 2

(Seiten 71-112)

Chronisten Teil 2:

1979-1980 Karl-Heinz Pulvers

1981-1992 Reinhard Brendel

Jahr	Thema	Seite
1977	Jahreshauptversammlung	71
1980	Sportwoche	74
1980	Jahreshauptversammlung	77
1981	Sportwoche	79
1981	Sportheimerweiterung	83
1981	Aufstieg 1. und 2. Herren	85
1981	Jahreshauptversammlung	90
1982	Fotos Faschingsfeier	91
1982	Sportwoche	92
1982	Kreisliga-Aufstieg 1. Herren	93
1982	Alte Herren gegründet	96
1982	Jahreshauptversammlung	98
1983	Sportwoche	101
1983	Fotos Feierlichkeiten	105
1983	Jahreshauptversammlung	110



*Karl Thies, Christian Hildebrandt
Hermann Pahlmann, Karl-Heinz Pulvers*



Ehrung verdienter Mitglieder



*Präsidium: K. H. Pulvers, W. Lutz, Chr. Hildebrandt,
J. Althaus, Joh. Grützmacher, K. Thies, R. Pahlmann*



Blick in die Zuhörerrunde



Dank dem langjährigen 1. Vorsitzenden,

Foto: Horst Schicht



der das Steuer an H. Pahlmann übergibt.

SPORTWOCHE des VfR Wilsche-Neubokel e.V.
vom 29. 6. - 6. 7. 1980

Sonntag
29.6.1980
Wilsche

- ab 9.00 Uhr Pokalturnier der B-Jugend
"Karl-Heinz Wolter-Pokal"
- ab 12.30 Uhr Pokalturnier der II. Herrenmannschaften
"Ralf Müller-Pokal"

Sonnabend
5.7.1980
Neubokel

- ab 14.00 Uhr Pokalturnier der E-Jugend
"Erich Schiwik-Pokale"

) Sonntag
6.7.1980
Wilsche

- ab 9.30 Uhr "Bunter Rasen" für Kinder
- ab 12.00 Uhr Essenausgabe
- Erbsensuppe mit Würstchen -
- ab 12.30 Uhr Pokalturnier der I. Herrenmannschaften
"Roland-Reisen-Pokal"
- ab 15.00 Uhr Vorführung der Damen-Gymnastik-Gruppe
- ab 15.20 Uhr Fortsetzung
Pokalturnier der I. Herrenmannschaften
"Roland-Reisen-Pokal"

Es lädt herzlich ein

VfR Wilsche-Neubokel e.V.

Der VfR Wilsche-Neubokel mit neuem Coach

P. Tereszczuk VfR-Trainer

Im Werbespiel 3:1-Erfolg über den SC Weyhausen



Die Auftakt-Veranstaltung zur Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel war der rechte Rahmen, um den zahlreich erschienenen Fußballfreunden den neuen Trainer, Peter Tereszczuk (links), vorzustellen. Rechts VfR-Fußball-Spartenleiter und Betreuer Werner Schacht, der auch die Nachwuchsspieler bei dieser Gelegenheit präsentierte.

Mit einem B-Jugend-Pokalturnier, einem Pokalturnier der zweiten Herren und einem Werbespiel VfR Wilsche-Neubokel gegen SC Weyhausen wurde die Sportwoche in Wilsche eröffnet. Der Auftakt der Sportwoche, die am kommenden Wochenende mit einem vielseitigen Programm fortgesetzt wird, war der rechte Rahmen und Anlaß, den neuen Trainer der VfR-Herren-Mannschaft, Peter Tereszczuk, sowie sechs neue Spieler vorzustellen.

Peter Tereszczuk, bisher beim TSV Grußendorf, ist ab 1. Juli als Spielertrainer vom VfR Wilsche-Neubokel verpflichtet. Der gebürtige Grußendorfer sieht beim VfR reelle Chancen, beide Mannschaften (die I. Herren spielen in der zweiten Kreisklasse, nachdem sie den Aufstieg in die höhere Klasse knapp verfehlten, die II. Herren in der dritten Kreisklasse) weiter aufzubauen. Dazu werden sicher auch die neuen Spieler Wolfgang Menzel und Theo Jahns (beide vom SV Gifhorn kommend) sowie Frank Stüwe, Dirk Manthey, Andreas Willuhn und Martin Tietge, die sich aus der eigenen Jugend rekrutieren, beitragen.

Beim Pokalturnier der B-Jugend belegte Gamsen I den ersten Platz vor MTV Gifhorn II und Wilsche-Neubokel und sicherte sich damit den „Karl-Heinz-Wolter-Pokal“, den der Stifter selbst überreichte. Den neugestifteten „Ralf-Müller-Pokal“ sicherte sich beim Pokalturnier der II. Herren Wittingen II vor Ribbesbüttel II, Okertal III und Wilsche-Neubokel II. Das Werbespiel VfR Wilsche-Neubokel gegen SC Weyhausen entschieden die Gastgeber mit einem 3:1 (2:0)-Sieg für sich.

Der neue Trainer wird vorgestellt

Mit zwei Fußball-Pokalturnieren und einem Werbespiel VfR Wilsche-Neubokel I: SC Weyhausen I findet die Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel am kommenden Sonntag, 29. Juni, ihren Auftakt. Der Reigen der sportlichen Veranstaltungen wird am darauffolgenden Wochenende, 5. Juli und 6. Juli, mit weiteren Fußball-Pokalturnieren und Darbietungen der Kinder im VfR sowie der Damengymnastikgruppe fortgesetzt.

Am kommenden Sonntag beginnt das Programm um 9 Uhr mit dem Pokalturnier der B-Jugend („Karl-Heinz-Wolter-Pokal“). Für das um 12.30 Uhr beginnende Pokalturnier der II. Herrenmannschaften hat Ralf Müller einen neuen Pokal gestiftet. Um 14.50 Uhr ist der Anstoß zu dem Werbespiel VfR Wilsche-Neubokel angesetzt (bis 16.30 Uhr). Dabei werden nicht nur einige neue Spieler des VfR ihr Debüt geben, sondern wird auch die öffentliche Vorstellung des neuen Fußballtrainers beim VfR erfolgen. Ab 16.30 Uhr wird das Pokalturnier der II. Herren um den „Ralf-Müller-Pokal“ fortgesetzt. Alle Veranstaltungen der Sportwoche finden auf dem Sportplatz in Wilsche statt.



Eine besondere Ehrung gab es im Rahmen der Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel für einen verdienten Sportler: VfR-Vorsitzender Johannes Grützmaker (rechts) und Spartenleiter Werner Schacht (links) überreichten an Rainer Bollenbach einen prächtigen Pokal.

Zum Abschluß der VfR-Sportwoche

Beifall für „Bunten Rasen“

Spannende Spiele und Ehrungen in Wilsche und Neubokel

Mit einem vielseitigen Programm und spannenden Begegnungen im Rahmen von Fußball-Pokalturnieren wartete der VfR Wilsche-Neubokel am vergangenen Wochenende zum Abschluß der diesjährigen Sportwoche auf. Doch auch Ehrungen gab es sowie die Überreichung von Turnabzeichen an 90 Kinder des VfR durch den 1. Vorsitzenden, Johannes Grützmaker, und Spartenleiter Erich Upmann.

Beim E-Jugend-Pokalturnier, das auf dem Sportplatz in Neubokel ausgetragen wurde, während alle anderen Veranstaltungen auf dem Wilscher Sportplatz stattfanden, holten sich die beiden neugestif-

teten „Erich-Schiwik-Pokale“ die E-Jugend des MTV Gifhorn und die SG Meinersen vor der E-Jugend des gastgebenden Vereins. Ein von Erich Upmann organisierter „Bunter Rasen“ als Beitrag der Turnerjugend fand bei den doch recht zahlreich erschienenen Zuschauern ebensolchen Beifall wie die Darbietungen der Damengymnastikgruppe unter der Leitung von Ellen Schiwik.

Beim Pokalturnier der ersten Herren sicherte sich der SV Westerbeck den Sieg mit 4:2 Toren und damit den neugestifteten „Roland-Reisen-Pokal“. Die weiteren Plazierungen: VfR Wilsche – Neubokel (2:1 Tore), TSV Flettmar (2:2), SV Langwedel (2:3) und SV Wagenhoff (0:2).

Eine besondere Ehrung gab es für den langjährigen Trainer und Betreuer in der Jugendarbeit des VfR, Rainer Bollenbach, der zehn Jahre aktiv beim VfR gespielt hat und nun auch als Geschäftsführer Verantwortung im Vorstand des Vereins trägt. VfR-Vorsitzender Johannes Grützmaker und Spartenleiter Werner Schacht überreichten ihm unter dem Beifall der Spieler und Zuschauer einen Pokal mit Widmung.

90 Kinder erhalten das Turn-Abzeichen

Mit einem großen, vor allem vielseitigen Programm wartet der VfR Wilsche-Neubokel am kommenden Wochenende auf. Der zweite Teil der Sportwoche sieht neben Fußball-Pokalturnieren auch Kinderturnen (Bunter Rasen) und Vorführungen der Damen-Gymnastikgruppe vor.

Den Auftakt bildet am Sonnabend, 5. Juli, das Pokalturnier der E-Jugend um die neugestifteten „Erich-Schiwik-Pokale“ auf dem Sportplatz in Neubokel (Anpfiff um 14 Uhr). Der Sonntag, 6. Juli, beginnt um 9.30 Uhr mit dem „Bunten Rasen“ auf dem Sportplatz in Wilsche. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll an 90 Kinder des VfR das Kinder-Turnabzeichen verliehen werden.

Das Pokalturnier der ersten Herrenmannschaften, zu dem der SV Westerbeck, der TSV Flettmar, SV Langwedel, SV Wagenhoff und VfR Wilsche-Neubokel antreten, beginnt um 12.30 Uhr. Hierbei geht es um den neugestifteten „Roland-Reisen-Pokal“. Rhythmische Darbietungen der Damen-Gymnastikgruppe unter der Leitung von Ellen Schiwik stehen um 15 Uhr auf dem Programm. Mit der Siegerehrung im „Roland-Reisen-Pokalturnier“ ist gegen 18 Uhr zu rechnen.

VfR Wilsche/Neubokel besucht Berliner Verein

Wilsche/Neubokel. Am morgigen Freitag startet die I. Herrenmannschaft des VfR Wilsche-Neubokel nach Berlin, um dem VfB Neukölln einen Gegenbesuch abzustatten. Die VfR-Fußballer werden zu dieser dreitägigen Fahrt in die alte deutsche Hauptstadt auch ihre Frauen mitnehmen. Am Sonnabend wird ein Spiel gegen die Gastgeber ausgetragen. Der VfB spielt in der 1. Kreisklasse, während die Wilscher die 2. Kreisklasse halten. Spartenleiter Werner Schacht, der für die Organisation dieser Berlinreise verantwortlich zeichnet, erinnert daran, daß die Abfahrt am morgigen Freitag um 15 Uhr erfolgt.

Erinnerungen an 1980

VfR-Fußballteams sind Halbzeitmeister

Aufbau-Arbeit trägt Früchte

Zufriedenstellende Kassenlage trotz Sportheim-Erweiterung

Wilsche/Neubokel. Ein vielseitiges Vereinsleben und ein breitgefächertes Angebot an sportlicher Betätigung spiegeln die Berichte des Vorstandes und der Spartenleiter wider, die auf der Jahreshauptversammlung des VfR Wilsche-Neubokel gegeben wurden. Ein besonderer Gruß des VfR-Vorsitzenden Johannes Grützmaker galt Ortsbürgermeister Siegfried Heinrichs, ein Glückwunsch den 1. und 2. Herren, die sich beide als Halbzeitmeister ihrer Staffeln präsentieren konnten.

Zu diesem Erfolg gratulierte auch Ortsbürgermeister Heinrichs, als er der Versammlung in der Gaststätte „Zum Deutschen Heinrich“ die Grüße des Orsrates überbrachte. Der Ortsbürgermeister dankte bei dieser Gelegenheit allen, die sich beim Aus- und Erweiterungsbau des Sportheimes tatkräftig eingesetzt haben. Fußball-Spartenleiter Werner Schacht führte die bemerkenswerten Erfolge der beiden Herrenmannschaften in erster Linie auf die zielstrebige Aufbauarbeit des neuen Trainers Peter Tereszczuk zurück. Auch in der Jörgensen-Pokalrunde, an der immerhin 86 Mannschaften teilgenommen haben, erreichten die Wilscher Fußballer das Endspiel. Zufrieden ist man schließlich mit der Zuschauerbeteiligung, die im Berichtsjahr eine deutlich zunehmende Tendenz aufwies.

Nach dem Neuaufbau der B-, C-, D- und E-Jugendmannschaften zeigt sich Jugendwart Willi Lutz mit den gezeigten sportlichen Leistungen des Fußballnachwuchses gleichfalls zufrieden, zumal auch die Betreuerfrage gelöst ist. Aufgelöst wurde im Berichtsjahr die Spielgemeinschaft mit Gamsen/Kästorf. Bei der Damengymnastik kann die Arbeit nahtlos fortgesetzt werden, berichtete Spartenleiter Erich Upmann. Für die ausscheidende Ellen Schiwik konnte als neue Übungsleiterin Brigitte Heine gewonnen werden. 90 Kinder der Kindergymnastikgruppe errangen im Berichtsjahr das Kindersportabzeichen. Wanderungen und eine gelungene Faschingsfeier förderten hier die Kameradschaft.

Dieter Thies berichtete für die Sparte Tischtennis, daß erstmals eine Herren- und eine Schülermannschaft an den Punktspielen teilnehmen können. Dank gebühre hier Wolfgang Werner, Wolfgang Weinrich und Manfred Steffen. Für Brigitte Teuteberg zog Johannes Grützmaker eine positive Bilanz für die Damenmannschaften in der Sparte Volleyball. Der Einsatz von Trainer Christian Luther wurde gewürdigt, als Johannes Grützmaker über den Aufstieg der SG Wilsche-Gifhorn in die Bezirksklasse berichtete und darauf hinweisen konnte, daß der akute Nachwuchsmangel weitgehend abgebaut ist. Der von Schatzmeister Karl Thies vorgelegte Haushaltsplan 1980 passierte ebenso einstimmig die Versammlung, wie der Voranschlag für 1981. Karl

Thies hatte über eine zufriedenstellende Kassenlage berichtet, trotz der erheblichen Belastungen durch den Sportheim-Erweiterungsbau. Einstimmigkeit gab es auch für eine beantragte Satzungsänderung. Die Beiträge für 1981 bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Verdiente Mitglieder wurden vom Vorsitzenden ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung des Vereins, die „Goldene Ehrennadel“, bekamen der langjährige frühere VfR-Vorsitzende Christian Hildebrandt und Jugendwart Willi Lutz überreicht, während Christian Luther die „Silberne Ehrennadel“ für Verdienste in der Sparte Volleyball und VfR-Geschäftsführer Reiner Bollenbach die „Bronzene Ehrennadel“ für seinen Einsatz in der Jugendabteilung und im Vorstand entgegennehmen konnten.

22.02.01.81

BERICHTE AUS DEN SPORTEN ! ! ! ! !

Fußball

Die I. Mannschaft belegte den 3. Platz mit 79:32 Toren und 37:15 Punkten. Der Aufstieg wurde um einen Punkt verpaßt. Die II. Mannschaft belegte den 4. Platz mit 88:42 Toren und 32:18 Punkten.

Ein Erfolg war die Teilnahme am Endspiel des Peter-Hörgensen-Pokals, zumal hier ja 86 Mannschaften gemeldet wurden. Leider wurde das Endspiel mit 1:5 Toren gegen den SV Triangel verloren.

Ein sportlicher und menschlicher Erfolg war die Fahrt der I. Mannschaft zum VfB Neukölln in Berlin.

Durch die Verpflichtung Peter Tereszczuk als Trainer konnte insgesamt ein Aufwärtstrend verzeichnet werden.

Fußball - Jugend

Mit Beginn der Serie 1980/81 wurde der Austritt aus der Spielgemeinschaft mit Gamsen und Kästorf vollzogen. In der Saison 1979/80 belegte die 1. A-Jugendmannschaft in der Bezirksklasse West den 3. Platz. Die 1. B-Jugendmannschaft belegte in der Bezirksklasse einen Platz im unteren Tabellendrittel, während die 2. A-Jugendmannschaft und die 2. B-Jugendmannschaft jeweils Plätze im Mittelfeld der Kreisklasse belegten. Die C-Jugendmannschaft belegte einen 4. Platz (punktgleich mit dem 3.) und die E-Jugend ist in ihrer Staffel vorletzter geworden. Betreuer und Trainer waren: Willi Eutz, Gerhard Wulf, Reinhold Bollenbach, Andreas Rosenthal, Roland Leonhardt, Dirk Ante.

Tischtennis

In der laufenden Saison waren jeweils eine Herren- und Schülermannschaft gemeldet, die in ihren Staffeln einen guten mittleren Platz in der Tabelle erkämpften. Neuer Betreuer in der Tischtennispartie ist der Sportfreund Wolfgang Weinrich geworden.

Volleyball

Die Damenmannschaft konnte nach Erringen der Herbstmeisterschaft die Punktspielsaison erfolgreich mit der Kreismeisterschaft abschließen. In der Pokalrunde des Kreises reichte es aber leider nur zu einem 2. Platz. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse wird z. Zt. ein 8. Platz (von 12) belegt. Bei der Mädchenmannschaft steht der Erfolg noch aus.

SPORTWOCHE des VfR Wilsche-Neubokel e.V.

vom 21.6. - 28.6.1981

Sonntag
21.6.1981

- ab 12.30 Uhr Pokalturnier der II. Herrenmannschaften
"Ralf Müller-Wanderpokal"
- ab 16.10 Uhr Werbespiel
VfR Wilsche-Neubokel I.
gegen
Kreisauswahl Gifhorn

Sonnabend
27.6.1981

- ab 14.30 Uhr Pokalturnier der
A-Jugend-Mannschaften

Sonntag
28.6.1981

- ab 9.00 Uhr "Bunter Rasen" für Kinder bis 10 J.
- ab 10.00 Uhr E-Jugend-Fußballspiel
- ab 10.45 Uhr D-Jugend-Fußballspiel
- ab 12.00 Uhr Essenausgabe
- Erbsensuppe mit Würstchen -
- ab 12.00 Uhr Pokalturnier der I. Herrenmannschaften
"Roland Reisen-Wanderpokal"
- ab 14.55 Uhr Vorführung der Damen-Gymnastik-Gruppe
- ab 15.20 Uhr Fortsetzung
Pokalturnier der I. Herrenmannschaften
"Roland Reisen-Wanderpokal"

Es lädt herzlich ein

VfR Wilsche-Neubokel e.V.

Höhepunkte aus der Sportwoche

Beim VfR Wilsche/Neubokel

Turniere und Gäste vom VfB Berlin-Neukölln

Das Wochenende steht in Wilsche noch einmal im Zeichen des Sports. Am Sonntag, 28. Juni, veranstaltet der VfR Wilsche-Neubokel ein Fußball-Pokalturnier mit einem Rahmenprogramm. Am Samstag, 27. Juni, findet ab 14.30 Uhr ein Pokalturnier der A-Jugendmannschaften statt.

Das Programm am Sonntag, das einen Einblick in die Breitenarbeit des VfR geben soll, beginnt um 9 Uhr mit einem „bunten Rasen“ der Kindergruppen. Um 10 Uhr ist ein E-Jugendspiel und um 10.45 Uhr ein D-Jugendspiel angesetzt. Gegen 12 Uhr gibt es für alle Erbseneintopf mit Würstchen.

Zu dem um 12 Uhr beginnenden Pokalturnier der Herren werden wieder Gäste aus Berlin erwartet (VfB Neukölln III). Der Verteidiger des „Roland-Reisen-Wanderpokals“, der SV Westerbeck, kann wegen der Sportwoche im heimischen Westerbeck nicht antreten. Dafür wird der SV Großmoor I (Kreis Celle) neben MTV Gifhorn III und VfL Germania Ummern erwartet. Die Gastgeber sind durch ihre II. Mannschaft vertreten.

Zwischendurch gibt es (gegen 15 Uhr) Vorführungen der Damengymnastikgruppe des VfR. Mit der Siegerehrung im Fußballturnier der Herren ist gegen 18 Uhr zu rechnen.

Regen vermieste die Partie

Kreisauswahl schlägt VfR Wilsche/Neubokel 5:2

In einem Fußball-Freundschaftsspiel bei teilweise strömendem Regen unterlag der Meister der 2. Kreisklasse und Aufsteiger VfR Wilsche/Neubokel am Sonntag vor eigenem Publikum einer NFV-Kreisauswahl mit 2:5 (1:4).

Die Zuschauer erlebten trotz widriger Witterungsbedingungen ein ganz ansprechendes Spiel, wenngleich der glatte Rasen dem Zufall Tür und Tor öffnete. Mit dem glatten Boden wurden die Auswahlspieler aufgrund des größeren technischen Rüstzeuges besser fertig.

Den Torreigen eröffnete Grünhage in der 5. Minute. Kreisliga-Torjäger Axel Magnus ließ in der 16. Minute das 2:0 folgen. Die Freude des sicheren Vorsprunges währte nur kurz, denn postwendend verkürzte der beste Wilscher Akteur, Rosenthal, auf 2:1.

Mit zunehmender Spieldauer bestimmten die Auswahlspieler das Geschehen und erhöhten verdirtemmaßen durch Lehmann (27.) und Keil (38.) auf 4:1.

Nach Wiederbeginn gestalteten die VfR-Spieler das Geschehen lange Zeit offen, kamen durch Wiluhn auch auf 4:2 heran, doch Keil stellte in der 78. Minute den alten Abstand wieder her.

Wenn der Sieg der Rosenbaum-Schützlinge auf der einen Seite als klar anzusehen ist, hätten dennoch bei genauerem Spiel und größerer Lauf Freude mehr Treffer fallen müssen. Nachlassende Kräfte und der große Einsatzwille der Gastgeber verhinderten ein Debakel.

Die Kreisauswahl spielte mit Michael Klose (SV Meinersen/A/P) – Hoffmann (Wesendorf), Ulmer (Eischott), Bergs (MTV Gifhorn II), Landmann (SV Rühren) – Grünhage (TSV Meine), Borutta (SV Rühren), Noreiks (VfL Wahrenholz, ab 72. Minute Lehmann) – Lehmann (SV Rühren), ab 46. Min. Dill (Eischott), Keil (MTV Gifhorn II), Magnus (SV Rühren).
fr.

Für die Sieger zwei Trophäen

Der VfR Wilsche/Neubokel veranstaltet am Sonntag in Neubokel ein Turnier für Alte Herren. Hieran nehmen die Fußballvereine SV Meinersen/Ahnsen/Päse, der MTV Gifhorn, MTV Isenbüttel der SSV Kästorf sowie der MTV Gamsen teil.

Für das um 8.15 Uhr beginnende Turnier haben die Ehefrauen des Veranstalters eine Kaffeetafel aufgebaut und für das übrige leibliche Wohl soll auch im ausreichenden Maße gesorgt werden. Für die Sieger gibt es den Schlifski-Pokal und die Ralf-Müller-Trophäe.

Das Finale 1. Teil

Letztes Finale: Jörgensen-Pokal

Wilsche/N. trifft auf Müden/D. II in Ummern

Die Fußballsaison 1980/81 ist bis auf eine Ausnahme abgeschlossen: die heißt Peter-Jörgensen-Pokalfinale zwischen VfR Wilsche/Neubokel und TuS Müden Dieckhorst II. Das findet am Sonntag, 15 Uhr auf dem Platz des VfL Germania Ummern statt.

Der VfR Wilsche/Neubokel wird in die Favoritenrolle dieses Endspieles gedrängt. Die Elf unter Trainer Terrescuk sicherte sich die Meisterschaft und hat auch einige „Scharfschützen“ in ihren Reihen. Die 93 Tore in der Meisterschaft sprechen dafür.

Trainer Wilhelm Meier ist der Meinung, nicht chancenlos zu sein, auch wenn in der Meisterschaft in Wilsche ein 1:4, zu Hause nur ein 2:2 herausrang. Bei 84 Toren und nur 25 Gegentreffern – die Wilscher kassierten 34 Gegentore – verspricht die Partie spannend zu werden. Mehr Sorgen macht sich Wilhelm Meier um jene Spieler, die dem Müden/Dieckhorster Schützenfest am Sonnabend nicht früh genug den Rücken kehren können.

Das Spiel leitet Klaus Schütze (SV Triangel). fr.

Fr. 25.06.81

Fortsetzung →

Das Ende der Fußballschlacht

Müden/Dieckhorst II gewinnt Peter-Jörgensen-Pokal

120-Minuten-„Schlacht“ blieb bis zum Schlußpfiff spannend

4:3 (1:1, 1:1)-Sieg über Meister VfR Wilsche/Neubokel

Dem VfR Wilsche/Neubokel bleibt das Pokalglück fern. Im vergangenen Jahr mußten sich die Rot/Weißen im Wettbewerb um den Peter-Jörgensen-Pokal mit 1:5 dem SV Triangel beugen, diesmal verpatzte TuS Müden/Dieckhorst der Elf aus dem Gifhorner Vorort die Tour. Mit 4:3 nach Verlängerung (1:1, 1:1) gewinnen die Wilhelm-Meier-Schützlinge in der 120. Minute durch ein Tor von Nolte die Trophäe und nahmen „Revanche“ für die mißglückte Meisterschaft.

Trotz der heißen Witterung schenkten sich beide Finalisten nichts und waren von Anfang an bestrebt, den „Pott“ mit nach Hause zu nehmen. In den ersten 45 Minuten sah es nach einem Sieg der Müden/Dieckhorster aus, die durch Gödecke ab der 27. Minute führten. Weitere Tormöglichkeiten versiebt der gleiche Spieler und VfR-Mittelfeldspieler sorgte für Aufregung im eigenen Strafraum. Der gleiche Spieler aber machte seine Fehler wett und köpfte in der 36. Minute zum 1:1 ein.

Nach dem Wechsel häuften sich die Fouls, wobei der ausgezeichnete Unparteiische Claus Schütze (MTV Gifhorn) mit Zeitstrafen und gelben Karten nicht sparte. Nolte, Ackermann und später Fohner bei Müden/Dieckhorst mußten kurzfristig hinter die Barriere, beim VfR Spielertrainer Terresczuk, obgleich alle Fouls eher im Affekt aus der Entkräftung statt aus Böswilligkeit geschahen. In dieser Phase häuften sich dann auch die Tormöglichkeiten, wobei die Blau-Gelben erneut dem Sieg nahe waren. Die Querlatte verhinderte und Damker vergab das Tor zum Pokalgewinn.

In der Verlängerung sah es zuerst nach einem VfR-Erfolg aus, aber Brandt brachte das Leder nicht im Tor unter und ein Rosenthal-Schuß klatschte an den Pfosten (94.) ein Sachschuß ging an die Querlatte. In der zweiten Verlängerung dann wurde es spannend. Aus dem 3:1 der Müdenener durch Gensicke und Damker machten die Wilscher noch ein 3:3 durch Wulf und Rosenthal. Fast mit dem Schlußpfiff dann das 4:3 durch I. Cierpka, der eine Flanke einschob.

Für den Gewinner gab es den Peter-Jörgensen-Pokal, für den VfR Wilsche/Neubokel die Erinnerungsplakette des Kreisfußball-Verbandes.

Zur siegreichen Mannschaft gehörten: Fischer, Fohner, Ackermann, K. Thiele, Hansen, Brandes (ab 52. Betker), Mührenberg, Nolte, Gensicke, Damker, Gödecke (ab 82. Min. I. Cierpka). fr.

Ab. 29.06.81

*Nicht immer kann der
Favorit seiner Rolle
gerecht werden!*

Von Sportkameraden für Sportkameraden

Heute Einweihung:

Sportheimanbau in Eigenarbeit Gemeinschaftsraum mit Kochgelegenheit und Kamin

Wilsche. Ein langgehegter Wunsch der Sportler in Wilsche und Neubokel ist endlich in Erfüllung gegangen. Am heutigen Freitag kann der neue Anbau am Sportheim auf dem Wilscher Sportplatz eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

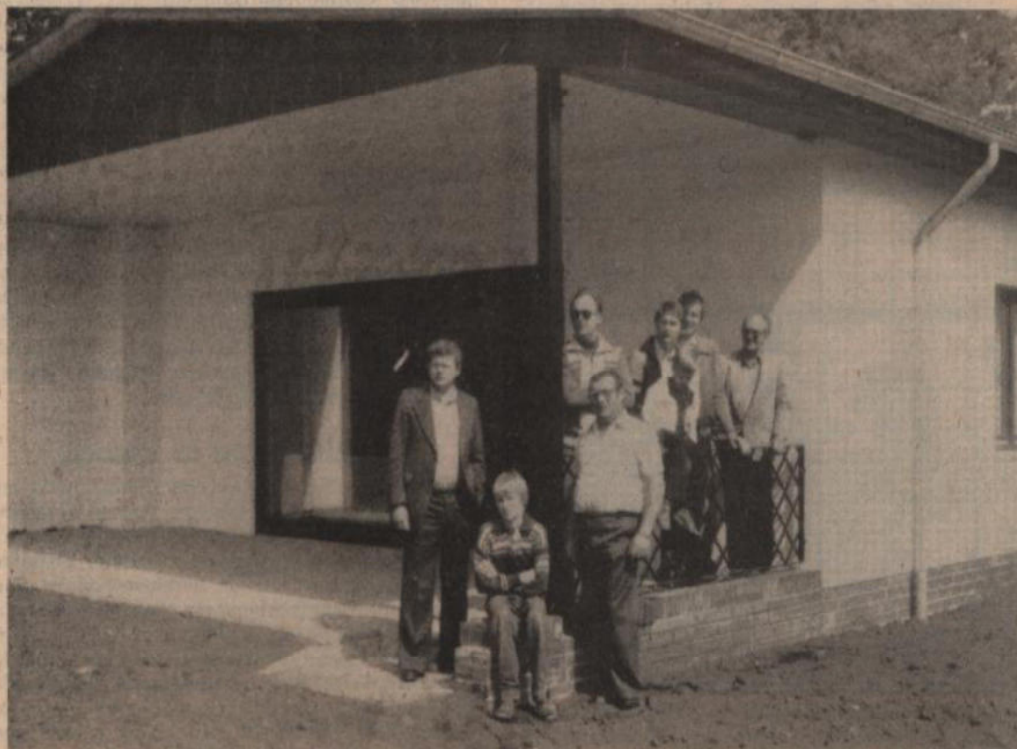
Zu dieser um 19.30 Uhr beginnenden Veranstaltung werden Gäste aus Rat und Verwaltung der Stadt Gifhorn sowie Vertreter der Ortsräte Wilsche und Neubokel erwartet. Im Mittelpunkt der Einweihungsfeier werden jedoch diejenigen stehen, die im freiwilligen Arbeitseinsatz dafür gesorgt haben, daß ein zweckmäßiger und gemütlicher Gemeinschaftsraum in der Größe von 60 Quadratmetern und einer überdachten Terrasse von 25 Quadratmetern entstanden ist.

Während die Stadt als Träger der Sporteinrichtungen die Kosten für das Material übernommen hat, haben Sportfreunde des VfR Wilsche-Neubokel

die Arme hochgekrempt und den dringend seit Jahren benötigten Gemeinschaftsraum in einem zum Sportheim passenden Anbau geschaffen. Dieser Raum soll den Mitgliedern aller Sparten des VfR als Versammlungsraum dienen. Bei den über 600 Mitgliedern, die der Verein zählt, war ein solcher Raum schon lange notwendig, insbesondere auch für die Sportjugend, denn Jugendarbeit wird im VfR großgeschrieben.

Zur Einrichtung des neugeschaffenen Gemeinschaftsraumes gehören eine Kochgelegenheit ebenso wie ein Kühlschrank. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt bei Mannschaftsbesprechungen, Spartenleitertreffen und Vorstandssitzungen ein Kamin.

Der neue Anbau fügt sich harmonisch an das vorhandene aber mittlerweile zu klein gewordene Sportheim an.





Es wird gerichtet

Der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte

AUFSTIEG

DAS HAT ES in der 20jährigen Vereinsgeschichte des VfR Wilsche noch nicht gegeben: zwei Mannschaften errangen die Meisterschaft und sicherten sich den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Die erste Herren steigt in die 1. Kreisklasse, die zweite Herren in die 2. Kreisklasse auf.

Schon mehrfach in den vergangenen Jahren sahen sich die Wilscher Kicker nahe dem Ziel. Der entscheidende Durchbruch wurde nicht er-

zielt. Zwei Entscheidungen der letzten Jahre bereiteten den Erfolg vor: 1979 verließen die Jugendmannschaften die Spielgemeinschaft mit Gamsen und Kästorf; talentierte Jugendspieler wurden in die Herrenmannschaft aufgenommen. Zum Serienbeginn 1980 übernahm Spielertrainer Peter Terreszczuk sein Amt beim VfR und führte auf Anhieb die 1. und 2. Herrenmannschaft zur Halbzeitmeisterschaft. Abteilungsleiter Werner Schacht: „Trainingsfleiß und Kameradschaft zahlen sich seit dieser Zeit aus.“

AZ. 02.06.81



Der verdiente Lohn



Meister 1981



stehend: W. Schacht, D. Elas, P. Terreszcuk,
R. Leonhardt, W. Sach, A. Willuhn, G. Wulf,
S. Brand, D. Thies, H. Schön, W. Lutz

knieend: N. Ziegner, B. Feierabend, A. Kiesling,
F. Stüwe, R. Bock, A. Rosenthal, D. Mantei,
es fehlt: W. Menzel

**Amtliche Abschlußtabelle der 2. Kreisklasse I
(Spieljahr 1980/1981)**

VfR Wilsche	26	19	6	1	93:34	44: 8
TuS Müden-Dieckh. II	26	20	3	3	85:25	43: 9
SSV Kästorf	26	12	7	7	56:60	31:21
SC Hagen-Steinhorst	26	10	10	6	60:38	30:22
SV Langwedel	26	14	2	10	67:49	30:22
VfL Vorhop	26	9	8	9	61:64	26:26
VfL Wahrenholz II	26	8	9	9	66:52	25:27
SV Wagenhoff	26	10	5	11	46:48	25:27
SSV Radenb./Z.	26	10	4	12	70:56	24:28
SV Sprakensehl	26	10	4	12	52:72	24:28
MTV Ohrdorf	26	8	3	15	59:78	19:33
VfL Ummern	26	6	4	16	41:72	16:36
VfL Wittingen II	26	5	5	16	34:75	15:37
VfL Knesebeck II	26	4	4	18	32:99	12:40

Das Spiel Vorhop-Langwedel wurde mit 2:0 Toren und 2:0 Punkten für Langwedel gewertet. Staffelmeister und Aufsteiger zur 1. Kreisklasse wurde der VfR Wilsche. Weiterer Aufsteiger zur 1. Kreisklasse wurde TuS Müden II. Um den 5. Aufsteiger zur 1. Kreisklasse findet ein Entscheidungsspiel zwischen dem SSV Kästorf und dem Tabellendritten der 2. Kreisklasse Staffel 2 auf neutralem Platz statt. Gegen die Wertung dieser Tabelle ist schriftlicher Einspruch innerhalb 7 Tagen beim Unterzeichneten möglich.

Gerhard Olfermann, Staffelleiter

Meister 1981



obere Reihe: W. Sach, U. Schacht, H. Schön,
M. Tietge, E. Upmann, P. Heitmann, W. Menzel,
H. Schrader, untere Reihe: A. Krechowecki,
F. Heller, W. Zöllner, B. Ziegner,
H. Biermann, W. Biermann, C. Schindler
es fehlen: B. Reike, J. Klaus

AUS DEN SPARTEN ! ! ! !

Fußball

Im Jahr 1981 erreichten beide Herrenmannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Leider wurde das Endspiel um den Peter-Jörgensen-Pokal gegen den TUS Müden-Dieckhorst mit 3:4 Toren verloren. In der Sportwoche wurden zwei Turniere durchgeführt, wobei erstmals eine Berliner Mannschaft teilnahm. Als Höhepunkt kann das Werbespiel zwischen den I. Herren und einer Kreisauswahl bezeichnet werden, welches mit 3:5 Toren verloren wurde. Auf zwei auswärtigen Sportplätzen wurde zweimal der 1. Platz belegt.

Fußball - Jugend

Das Spieljahr 1980/81 wurde im Juni mit durchschnittlichen Ergebnissen abgeschlossen. Die A-Jugend belegte in einem Pokalturnier im August hinter der SG Knesebeck/Wittingen den 2. Platz. Sie hält in der laufenden Saison einen guten 6. Tabellenplatz, mit 15:7 Punkten und 57:22 Toren. Im Landrat-warneke-Pokal ist die A-Jugend unter die letzten vier gelangt.

Die D-Jugendmannschaft holte sich die Herbstmeisterschaft. Mit 14:2 Punkten hat sie 2 Punkte Vorsprung vor dem nächsten Verfolger. Die E-Jugend wartet wie in den letzten Jahren noch auf den nötigen Erfolg.

Trainer und Betreuer sind: Willi Lutz, Gerhard Wulf, Reinhard Bock, Dirk Mantei, Bernd Feierabend, Norbert Ziegner, Andreas Willuhn, Frank Stüwe, Georg Herbst, Dieter Thies, Roland Leonhardt.

Volleyball

Die Damenmannschaft spielt jetzt in der 2. Saison in der Bezirksklasse und belegt z. Zt. einen 10. Platz, nach dem die Spielzeit 1980/81 mit einem 7. Tabellenplatz beendet wurde.

Leider mußte die Mädchenmannschaft mangels Masse aufgelöst werden.

Tischtennis

Für die Saison 1981/82 konnten 2 Jugend- und eine Herrenmannschaft für die Kreisliga gemeldet werden. Dabei wurde die 1. Jugendmannschaft ohne Punktverlust Herbstmeister, die 2. Jugendmannschaft ist punktgleich mit dem SV Triangel I auf dem 2. bzw. 3. Tabellenplatz und die Herrenmannschaft spielte sich auf den 4. Tabellenplatz, wobei sie sich bei einem noch ausstehenden Punktspiel auf den 3. Platz verbessern kann.



*Fasching
1982*



Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel e.V.

vom 19. 6. - 27. 6. 1982

- Sonnabend
19. 6. 82 - ab 14.00 Uhr Pokalturnier D-Jugend-Mannschaften
- Sonntag
20. 6. 82 - ab 9.00 Uhr Pokalturnier E-Jugend-Mannschaften
 ab 12.00 Uhr Pokalturnier Herrenmannschaften
 "Ralf Müller-Wanderpokal"
 ab 12.00 Uhr Essenausgabe
 - Erbsensuppe mit Würstchen -
- Dienstag
22. 6. 82 - ab 18.30 Uhr Pokalturnier Herrenmannschaften
 "Roland-Reisen-Pokal"
 SSV Kästorf I - VfR Germania Ummern I
- Donnerstag
24. 6. 82 - ab 18.30 Uhr "Roland-Reisen-Pokal"
 TSV Flettmar I - MTV Isenbüttel II
- Sonnabend
26. 6. 82 - ab 16.00 Uhr "Roland-Reisen-Pokal"
 Spiel um den 3. Platz
- Sonntag
27. 6. 82 - ab 13.15 Uhr "Roland-Reisen-Pokal"
 Endspiel
 ab 15.00 Uhr Werbispiel
 VfR Wilsche-Neubokel I - TSV Hillerse I

Dabei sein und gewinnen ! ! !

Ab Beginn der Sportwoche verlosen wir 5 Freiflüge
mit einem Motor-Segler

(gestiftet vom Luftsportverein Gifhorn)

Es lädt herzlich ein

VfR Wilsche-Neubokel e.V.

Licht und Schatten für den „Aufsteiger“

VfR Wilsche/Neubokel – SV Wedes/Wedel 6:1 (4:0). Mit dem Anpfiff zeigten die VfR-Akteure auf, wer der „Herr im Hause“ ist. Die Tore von Wulf (5.), Bock (12.), Brand (28.) und Manthey (29.) stellten dies unter Beweis. Erst als die Wedes-Wedeler durch Müller (54.) zum ersten Treffer kamen, lauten die Gastgeber nochmals auf und unterstrichen dies mit Torerfolgen von Ziegner und Brand.

Vordorf	14	12	2	0	38:10	26: 2
Wilsche/Neubokel	14	11	1	2	52:14	23: 5
Calberlah II	13	6	5	2	36:21	17: 9
Flettmar	13	6	5	2	37:29	17: 9
Wedes/Wedel	16	7	3	6	52:51	17:15
Leiferde	14	6	5	3	29:27	16:12
Adenbüttel	14	6	3	5	26:26	15:13
Müden II	15	6	3	6	32:30	15:15
Neudorf-Platend. II	15	4	6	5	26:40	14:16
Meine	17	4	6	7	38:40	14:20
Triangel	14	4	5	5	27:26	13:15
MTV Gifhorn III	13	5	2	6	26:33	12:14
Isenbüttel II	14	4	3	7	17:39	11:17
Okertal	14	2	3	9	21:46	7:21
SSV Didderse	13	2	2	9	23:32	6:20
TuS Seersh./Ohof II	15	2	1	12	16:41	5:25

Der Anfang

Vordorf nach 3:3 in Triangel
von Wilsche/Neubokel überflügelt
Okertals Talfahrt hält an – Wedes/Wedel kanonierte wieder

Wilsche/Neubokel in Schußlaune

Wilsche/Neubokel setzt sich in Müden/D. durch

Kopf-an-Kopf-Rennen geht unvermindert weiter

Vordorf vorn – Punkteinbuße von Wilsche/N. – Seershausen/O. und Okertal am Abgrund

Das Rennen um den Titel der 1. Kreisklasse, Staffel 2, machen der TSV Vordorf und der VfR Wilsche/Neubokel unter sich aus. Die Vordorfer punkteten zweimal erfolgreich, lediglich der VfR Wilsche/Neubokel büßte zu Hause gegen Triangel einen Punkt ein. Dennoch geht es unvermindert Kopf an Kopf weiter. Die nachfolgenden Teams wie Leiferde und SV Gr./W. Calberlah II haben wertvollen Boden verloren. In der Abstiegszone klären sich die Fronten. Die SG Okertal steht gemeinsam mit dem ebenfalls sieglosen TuS Seershausen/Ohof II am Abgrund, dürften kaum noch zu retten sein, zumal die vor ihnen liegenden Mannschaften wie SSV Diderse aufholten.

SV Triangel - VfR Wilsche/Neubokel 3:2 (1:1). Um dieses eine Tor vielleicht besser war der SV Triangel, der zunächst den 0:1-Rückstand durch Bock (30.) hinnehmen mußte. Doch praktisch bereits im Gegenangriff besorgte Williges den 1:1-Ausgleich. Streilein schoß den SV mit 2:1 in Front (48.) und wiederum Williges zeichnete durch verwandelten Foulelfmeter (65.) zum 3:1 verantwortlich. Ehlers gelang in der Schlußminute noch die Verkürzung zum 2:3.

Wilsche/Neubokel	20	16	1	3	69:22	33:7
Vordorf	20	15	3	2	57:18	33:7
Leiferde	22	14	5	3	60:32	32:12
Wedes/Wedel	21	10	3	8	64:64	23:19
Calberlah II	17	8	6	3	45:31	22:12
Adenbüttel	20	9	4	7	39:37	22:18
Müden II	21	9	3	9	42:38	21:21
Flettmar	17	7	6	4	46:38	20:14
Neud.-Platendorf II	20	5	8	7	33:50	18:22
Triangel	21	5	8	8	40:43	18:24
Meine	22	5	8	9	45:50	18:26
MTV Gifhorn II	17	6	4	7	31:28	16:18
Isenbüttel II	20	5	5	10	26:52	15:25
SSV Diderse	18	3	3	12	32:44	9:27
Okertal	19	3	3	13	32:72	9:29
TuS Seersh./Ohof II	21	3	1	17	27:68	7:35

1. Kreisklasse Staffel II

Vordorf	27	20	5	2	75:21	45:9
Leiferde	28	17	7	4	69:37	40:16
Wilsche/Neubokel	27	18	3	6	92:36	39:15
Wedes/Wedel	27	14	3	10	92:79	31:23
Adenbüttel	27	12	6	9	56:51	30:24
Calberlah II	26	10	9	7	59:54	29:23
Triangel	27	10	9	8	61:49	29:25
Müden II	27	12	4	11	56:50	28:26
Neud.-Platendorf II	27	10	8	9	48:69	28:26
Flettmar	26	10	7	9	66:59	27:25
MTV Gifhorn III	26	9	8	9	50:49	26:26
Meine	27	6	9	12	54:63	21:33
Isenbüttel II	27	7	7	13	44:71	21:33
SSV Diderse	26	6	5	15	51:66	16:36
Okertal	26	3	3	20	36:101	9:43
TuS Seersh./Ohof II	27	4	1	22	36:98	9:45

1. Kreisklasse Staffel zwei

Vordorf ganz
kurz vor dem
Titel-Gewinn
7:2-Triumph über Diderse

Das Ende: Ist die
verpaßte Meisterschaft
auch der verpaßte Aufstieg?

*Geschafft !!!
Der Aufstieg in die
Kreisliga*

Eine neue Mannschaft wird gegründet

Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder die Gründung einer „Älten Herren“ Mannschaft im Gespräch war, schien es jetzt endlich zu klappen. Nach vielen Vorgesprächen, die Uli Schacht häufig an der Theke bei Karsten Meyer führte, trafen sich die alten und noch nicht ganz so alten Recken dann Anfang Februar im Sporthaus und beschlossen bei einigen Bier und viel Qualm die Gründung der 1. Älten Herren-Fußballmannschaft in der Geschichte des VfR Wilsche-Neubokel.

Und da waren: H. Köther, H. Schrader, B. Fährmann, H. Willuhn, D. Bock, R. Meyerhöfer, E. Leffler, U. Schacht, A. Krechoweki, W. Plumeyer, R. Brendel, M. Thorwarth, K. H. Könecke, H. Schacht, K. Meyer, S. Sluga, R. Bollenbach, H. Wagner, K. Schindler, W. Sach, H. J. Stenzel, H. Meine, V. Oertel, H. J. Bruns, W. Thorwarth

Die Sache mit den „alten Herren“ lief dann ganz gut an. Karsten Meyer vom „Deutschen Heinrich“ spendete 1 Satz Trikots, Horst und Helga Köther übernahmen mit viel Engagement und Tee mit Rum die Betreuung, Gegner für Freundschaftsspiele fanden sich, das Training lief zwar mäßig, aber immerhin an, sogar ein „Fanclub“ bildete sich. Aber die Freundschaftsspiele hatten es so in sich. Sie wurden in der Regel nur überstanden. Aber immerhin: Walter Sach (Leihgabe der II.) schoß das 1. Tor für die „Alte Herren“ überhaupt. „Bolli“ zog in jenem denkwürdigen Spiel gegen die I. nach (weil die gerade so gewannen) und erzielte das 1. reguläre „Altherrentor“. Herbert Wagner war derzeit schon vom Schußpech verfolgt. In einem Pflicht-Freundschaftsspiel verletzte sich Klaus Schindler so schwer, daß er mit dem Spielen aufhören mußte. Am Ende des Jahres stand folgender Spielerstamm: W. Plumeyer, H. Schacht, H. Meine, R. Meierhöfer, S. Sluga, U. Brendel, M. Thorwarth, W. Thorwarth, H. J. Stenzel, U. Schacht, A. Krechoweki, H. Wagner, R. Bollenbach, und mit diesem Stamm kann man die Punktspielserie 83/84 beginnen, zumal noch Nachwuchs in Aussicht ist.

Ehrungen 1982



Sie haben sich um den VfR Wilsche/Neubokel verdient gemacht und werden vom Sportkameraden R. Bollenbach ausgezeichnet:

mit der goldenen Ehrennadel: **Karl Thies**

mit der silbernen Ehrennadel: **Dieter Elas**

mit der bronzenen Ehrennadel: **J. Grützmacher**
Erich Uppmann, Ralf Müller

Der Vorstand für 1982/83

1. Vorsitzender	Johannes Grützmacher
2. "	Karl-Heinz-Könecke
3. "	Christian Hildebrandt
Geschäftsführer	Reinhold Bollenbach
stv. "	Klaus-Peter Meyer
Schatzmeister	Karl Thies
stv. "	Hans-Otto Filter
Jugendleiter	Roland Leonhardt
Pressewart	Karl Thies
Sozialwart	Reinhold Bollenbach
Schiedsrichter-Obmann	Hans-Jürgen Ziegner
Chronik	Reinhard Brendel
Spartenleiter	
Fußball	Werner Schacht
Gymnastik	Günther Rautenberg
Volleyball	Brigitte Teuteberg
Tischtennis	Wolfgang Weinrich
Betreuer	
I. Herren	Willi Lutz
II. Herren	Hermann Hildebrandt

1982 auf einen Blick

Jahresbilanz des VfR Wilsche-Neubokel

Verein hat fast 600 Mitglieder

Öffentliche Zuschüsse müssen verringert werden

Wilsche/Neubokel. Jahresbilanz für das zurückliegende Jahr 1982 zogen Vorstand und Spartenleiter des VfR Wilsche-Neubokel im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die „zwischen den Feiertagen“ in der Gaststätte „Zum Deutschen Heinrich“ stattfand. VfR-Vorsitzender Johannes Grützmaker stellte fest: „1982 war für den VfR in jeder Hinsicht ein Erfolgjahr.“

Johannes Grützmaker strich die Erfolge der Fußballer heraus (Aufstieg der I. Herren in die Kreisliga), den Aufschwung in den Sparten sowie bei der Fuß-

balljugend. Auch ein Mitgliederzuwachs sei im Berichtsjahr zu verzeichnen gewesen. Bei 14 Neuzugängen zähle der VfR Wilsche-Neubokel nunmehr 582 Mitglieder und sieben Ehrenmitglieder. Die Grüße des Orsrates überbrachte Ortsbürgermeister Siegfried Heinrichs. Er verwies auf die knapper werdenden Finanzmittel der öffentlichen Hände. Der Ortsrat werde sich jedoch – wie in der Vergangenheit schon – weiterhin für die sportlichen Belange einsetzen.

Die Spartenleiter Günter Rautenberg (Gymnastik), Wolfgang Weinrich (Tischtennis), Brigitte Teuteberg (Volleyball), Roland Leonhard (Jugendfußball), Werner Schacht (Fußball) und Jürgen Ziegner (Schiedsrichter) berichteten aus der Arbeit ihrer Sparte. In Anbetracht der Tatsache, daß ab Februar eine Altherrenmannschaft neu an den Punktspielen teilnehmen wird, forderte man eine weitere Ausbildung von Schiedsrichtern. Dringend gesucht werden im VfR Betreuer der Jugendmannschaften.

Eine besondere Würdigung erfuhr die Trainingsarbeit von Peter Tereszczuk. Doch auch allen anderen Trainern, Betreuern und Helfern wurde Dank gesagt. So gab es für Christian Luther, Günter Schrader, Heinz Kießling und Erwin Ihme Präsente. Mit der „Bronzenen Ehrennadel“ und einer Urkunde des Vereins wurden Johannes Grützmaker, Erich Upmann und Ralf Müller ausgezeichnet. Die „Silberne Ehrennadel“ bekam Dieter Elas überreicht, während Schatzmeister Karl Thies die „Goldene Ehrennadel“ für seinen nimmermüden Einsatz verliehen wurde.

Dem von Schatzmeister Karl Thies vorgelegter Kassenbericht stimmte die Versammlung ebenso einstimmig zu, wie dem Haushaltsvoranschlag für 1983. Nach dem Kassenprüfungsbericht von Robert Kühn wurde dem Schatzmeister einstimmig Entlastung erteilt. Im Blick auf das neue Jahr wurden noch einmal die gewünschte Flutlichtanlage und Tennisanlage angesprochen. Wie vom Vorstand mitgeteilt wurde, wird es in Anbetracht der allgemeinen Finanzlage zu einer zeitlichen Verschiebung dieser Vorhaben kommen müssen.



FÜR SEINEN unermüdlichen Einsatz und seine Verdienste wurde der Schatzmeister Karl Thieß (links) mit der „Goldenen Ehrennadel“ des VfR Wilsche-Neubokel ausgezeichnet, die hier der 1. Vorsitzende Johannes Grützmaker anheftet.

Sportwoche 1983



Was der Ralf
so alles hat
und kann...



Die Gewinner
des Ralf-Müller-
Wanderpokals



Für langjährige treue Mitarbeit im
VfR Wilsche/Neubokel wurden die Sport-
kameraden Hermann Hildebrandt, Roland
Leonhardt und Ulrich Schacht von Sparten-
leiter Werner Schacht mit einer Plakette
während der Sportwoche ausgezeichnet.

Sportwoche des VfR Wilsche-Neubokel e.V.

vom 11. 6. - 19. 6. 1983

Sonnabend
11. 6. 83

- ab 10.00 Uhr E-Jugend Fußballspiel
- ab 13.00 Uhr D-Jugend Fußballspiel

Sonntag
12. 6. 83

- ab 13.30 Uhr II. Herren Fußball "Roland-Reisen-Pokal"
- ab 15.00 Uhr Vorführung der Damen-Gymnastikgruppe
- ab 15.15 Uhr I. Herren Fußball "Ralf Müller-Pokal"

Freitag
17. 6. 83

- ab 9.00 Uhr Alt-Herren Turnier mit 4 Mannschaften
- ab 12.00 Uhr Essenausgabe "Erbsensuppe mit Würstchen"
- ab 13.00 Uhr II. Herren Fußball "Roland-Reisen-Pokal"
- ab 15.00 Uhr I. Herren Fußball "Ralf Müller-Pokal"

Sonnabend
18. 6. 83

- ab 14.00 Uhr C-Jugend Fußballspiel
- ab 15.00 Uhr II. Herren Fußball "Roland-Reisen-Pokal"
(Spiel um den 3. Platz)
- ab 16.45 Uhr I. Herren Fußball "Ralf Müller-Pokal"
(Spiel um den 3. Platz)

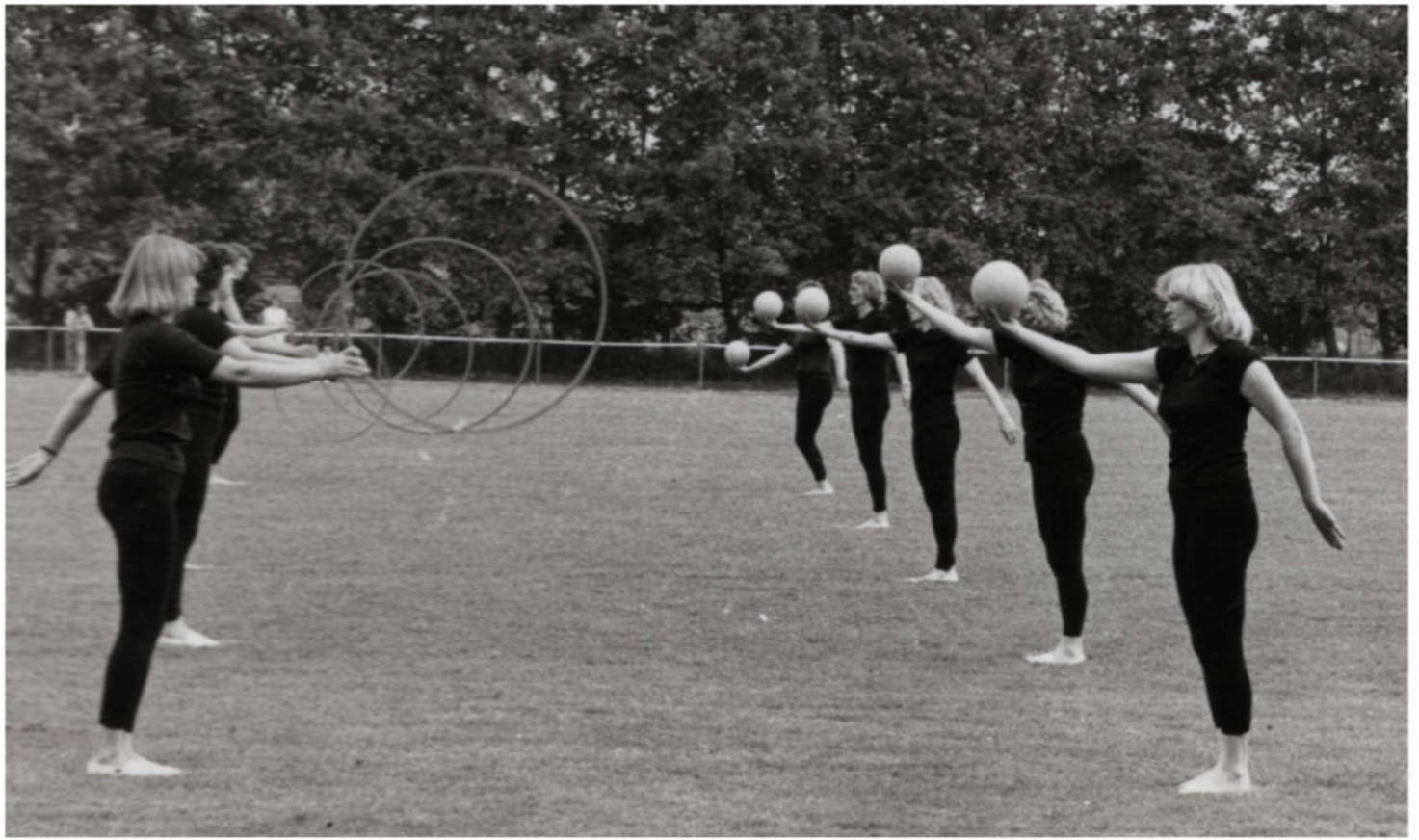
Sonntag
19. 6. 83

- ab 13.00 Uhr II. Herren Fußball "Roland-Reisen-Pokal"
(Endspiel)
- ab 15.00 Uhr I. Herren Fußball "Ralf Müller-Pokal"
(Endspiel)

Es lädt herzlich ein

VfR Wilsche-Neubokel e.V.

Unsere Damen zeigen ja so allerhand



Die „alten Herren“

Was das Feiern betrifft, können die „jungen“
ohnehin von den „alten“ lernen.

Daß die „alten“ das Fußballspielen nicht
verlernt haben, zeigt der 7. Tabellenplatz
zur Halbzeit der Saison 1983/1984



Die Unschärfe des Fotos ist auf eine Trübung der
Linse und nicht auf den Zustand des Fotografen
(R. Brendel) zurückzuführen.

*Jede Leistung braucht ihre Basis.
Ein Dankeschön auch an unsere Frauen
und die nichtaktiven Mitglieder.*



*Christl, wie
immer: voll
im Einsatz*





Helberfest



Weihnachten 1983



Märchentante
Edith Könecke

Besser als die Leute
aus der Sesamstraße

Weihnachts-
mann

W. Schallnat

Kann er sich nur
in diesem Kostüm
Respekt verschaffen?





Diesmal auch
mit Beteiligung
der Lebenshilfe

Man sieht es:
Die Kinder
können mehr
als turnen!



Sportlich einen hohen Leistungsstand erreicht

Zwei neue Männer im Vorstand des VfR Wilsche-Neubokel

Wilsche/Neubokel. Zwei neue Männer gibt es seit Mittwoch dieser Woche in der Vorstandsspitze des VfR Wilsche-Neubokel. Die Jahresversammlung wählte Hermann Busse zum neuen 1. Vorsitzenden, und für Christian Hildebrandt, der nach 20jähriger Vorstandstätigkeit nicht wieder kandidierte, rückte Ralf Müller als 3. Vorsitzender in den Vorstand ein.

2. Vorsitzender Karl-Heinz Könecke, der die Versammlung in der Gaststätte „Zum Deutschen Heinrich“ eröffnete, hatte zuvor mitgeteilt, daß der bisherige 1. Vorsitzende, Johannes Grützma-cher, nach vierjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen nicht wieder für dieses Amt kandidiert. Die Grüße des Ortsrates überbrachte stellvertretender Ortsbürgermeister Joachim Wolter. Er beglückwünschte den Verein und seinen Vorstand zum gegenwärtig er-reichten Leistungsstand.

Nachdem Geschäftsführer Reinhold Bollenbach das Protokoll der vorjähri- gen Jahresversammlung verlesen hatte, das die volle Zustimmung der Versammlung fand, ließ 3. Vorsitzender Christian Hildebrandt die Ereignisse des Berichtsjahres 1983 aus der Sicht des Vorstandes noch einmal Revue passieren. Dabei stellte auch er den hohen erreichten Leistungsstand im sportlichen Bereich heraus. Bewährt habe sich die monatliche Besprechung des Vorstandes mit den Spartenleitern.

Wie Christian Hildebrandt weiter berichtete, hat sich eine enge Zusam- menarbeit mit dem Ortsrat angebahnt. Sein Dank galt allen, die zu den Erfolgen des VfR beigetragen haben. Mit Blick auf das kommende Jahr erläuterte er die baulichen Maßnah- men, die auf dem Sportplatz in Wilsche geplant sind. So soll unter anderem die vorhandene Platzbeleuchtung erwei- tert, eine Pflasterung im Bereich des Parkraumes vorgenommen und eine Schwarzdecke auf dem Sportgelände geschaffen werden.

Für die Sparten gaben Günther Rautenberg (Gymnastik), Hermann Gosmann (Tischtennis), Werner Schacht (Fußball), Roland Leonhard (Jugendfußball), Reinhard Bollenbach (Volleyball) und Hans-Jürgen Ziegner (Schiedsrichter) detaillierte Berichte ab. Dabei wurden die Spitzenstellung der 1. Herren-Fußballer in der Kreis- liga unter Trainer Peter Terresczuk, die Gründung einer Alte-Herren- Mannschaft, die Erfolge der Tischen- nispieler, der starke Ausbau des Jugendfußballs und der Wiederaufbau der Volleyballsparte besonders heraus- gestellt.

Anerkennung fanden die Bemühun- gen von Reinhard Brendel als Chronist. Geehrt wurden einige Spartenleiter, Kassierer und Helfer, ohne die kein Verein effektive Arbeit an der Basis leisten kann. Die von Schatzmeister Karl Thies mit Elan vorgetragene Kas- senentwicklung fand ebenso den einstimmigen Beifall der Versamm-

lung, wie der Haushaltsvoranschlag für 1984. Auf Antrag der Kassenprüfer erteilte die Versammlung dem bisher- igen Vorstand ohne Gegenstimmen die Entlastung. Einer Neuwahl des Vor- standes stand nichts mehr im Wege. Neben Hermann Busse, der als 1. Vorsitzender die Nachfolge von Johan- nes Grützma-cher antritt, bilden Karl- Heinz Könecke als 2. Vorsitzender und Ralf Müller als 3. Vorsitzender die Vorstandsspitze. Wie Schatzmeister Karl Thies wurde auch Geschäftsfüh- rer Reinhold Bollenbach in seinem Amt bestätigt. Zustimmung fanden auch die Vorschläge der Sparten für die Leiter. Bestätigt wurden Schiedsrich- terobmann Hans-Jürgen Ziegner und Vereinschronist Reinhard Brendel.

Karl Thies würdigte die 20jährige Vorstandstätigkeit von Christian Hil- debrandt, der zu den Gründungsmit- gliedern des VfR gehört und lange Jahre 1. Vorsitzender war. Gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden, Karl-Heinz Könecke, und Geschäftsführer Rein- hold Bollenbach überreichte er Chri- stian Hildebrandt die Ernennungsur- kunde zum Ehrenvorsitzenden des VfR sowie einen Zinnteller mit Widmung.

Die gesunde Finanzlage des Vereins läßt es zu, daß die Beitragssätze gegenüber dem Vorjahr unverändert bleiben. Ein entsprechender Vorschlag des Schatzmeisters fand verständ- licherweise die Zustimmung der Ver- sammlung. Der Mitgliederbestand des VfR Wilsche-Neubokel wurde mit 585 angegeben, der noch ergänzt wird durch sieben Ehrenmitglieder.



Die neuen Vorstandsmitglieder:
Ralf Müller - Hermann Busse



*Der neue Mann:
Hermann Busse*



*Christian Hildebrandt
wird Ehrenvorsitzender*



D.L.n.r.:
R. Bollenbach (Gesch.führer))
K.-H. Könnecke (2. Vors.),
C. Hildebrandt (Ehrenvors.),
K. Thieß (Kassenwart)



*Ehrung verdienter Mitglieder durch Karl Thieß. Hier Christian Luther.
Ganz links, Günter Schrader als Platzkassierer.*



Dorne: Mitglieder der Volleyball-Sparte.



Die Mitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

*Wahlleiter: Alterspräsident
Erich Uppmann*

*Zeit auch für private
Gespräche*



W. Plumeyer und H.-O. Filter im Gespräch mit Veronika und Oskar Schweitz